



Themendienst

Warum die DB eine gute Arbeitgeberin ist: Das sind die Benefits und Vorteile für Mitarbeitende

(Berlin, November 2023) Die Deutsche Bahn (DB) gehört zu den beliebtesten Arbeitgeber:innen Deutschlands. Mit mehr als 226.000 Mitarbeitenden (Stand Oktober 2023; weltweit rund 337.000 Mitarbeitende) ist sie außerdem eine der größten. In über 500 verschiedenen Berufen und 50 Ausbildungsberufen gibt es Arbeitsplätze in fast allen vorstellbaren Bereichen. Die Attraktivität der DB zeigt sich auch an den hohen Bewerber:innenzahlen: Jedes Jahr gehen im Schnitt rund 400.000 Bewerbungen ein. Jährlich stellt die DB weit über 20.000 neue Mitarbeitende ein.

Sowohl bei der Rekrutierung von neuen als auch bei der Bindung von bestehenden Mitarbeitenden spielen Benefits und Vorteile eine zentrale Rolle. Die DB setzt deshalb auf starke Beschäftigungsbedingungen und attraktive Neben- und Zusatzleistungen für ihre Mitarbeitenden.

Hinweis: Die aufgeführten Vorteile und Benefits gelten für die allermeisten Mitarbeitenden bei der DB. Durch verschiedene Gesellschaften und Tarifverträge kann es jedoch an einigen Stellen Abweichungen geben.

Vorteile und Benefits

Sichere Arbeitsplätze: Auch in Krisenzeiten bietet die DB ihren Mitarbeitenden sichere Arbeitsplätze: Während der Corona-Pandemie, als viele andere Unternehmen Stellen abgebaut haben, hat die DB weiter massiv rekrutiert, um die klimafreundliche Schiene zu stärken und beim Personal robuster zu werden. Im Falle, dass Arbeitnehmende ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können (Leistungswandel) sowie im Falle des Beschäftigungswegfalls, besteht für die meisten Arbeitnehmenden ab einer Betriebszugehörigkeit von zwei Jahren Beschäftigungssicherung im Rahmen des Demografie-Tarifvertrags.

Marktübliche Gehälter: Mit der EVG und der GDL hat die DB starke Tarifpartner an ihrer Seite. Das zeigt sich an den marktüblichen Gehältern. Im Zusammenspiel mit tariflichen Zulagen, zahlreichen Sozialleistungen und weiteren Benefits, wie zum Beispiel deutschlandweiten Fahrvergünstigungen, ist die DB führend in der Schienenverkehrsbranche.

Darüber hinaus haben sich die tariflichen Entgelte bei der DB in den letzten 10 Jahren deutlich über der Inflationsrate entwickelt und liegen heute kumuliert knapp 27% über den Entgelten in 2013. Die Entgeltentwicklung bei der DB liegt somit aktuell immer noch über der kumulierten Inflation (gem. Verbraucherpreisindex) in Höhe von +21% im selben Zeitraum, inklusive der Inflationsentwicklung in 2022.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

Mitarbeitende erhalten außerdem jeden Monat absolut pünktlich und sicher ihr Gehalt.

Fahrvergünstigungen: Die DB bietet ihren Mitarbeitenden und deren Angehörigen sowie Freund:innen verschiedene Fahrvergünstigungen, sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr. Einige Angebote gelten auch im europäischen Ausland. Bis auf wenige Ausnahmen können Mitarbeitende bis zu 16 Tageskarten im Jahr im Fernverkehr nutzen sowie beliebig viele Fahrten gegen eine Zuzahlung von 21,30 Euro. Auch berechnete Angehörige (Ehepartner:innen, eingetragene Lebenspartner:innen, nicht-eheliche Lebenspartner:innen) profitieren von bis zu acht Tageskarten pro Jahr im Fernverkehr. Kinder bis einschließlich 14 Jahre dürfen kostenfrei mitgenommen werden. Auch im Regionalverkehr gibt es massive Fahrvergünstigungen für DB-Mitarbeitende und ihre Angehörigen. Freund:innen von Mitarbeitenden können ebenfalls kostengünstig in Begleitung des Mitarbeitenden im In- und Ausland fahren.

- **DB Job-Ticket:** Für Mitarbeitende, die mit dem Zug zur Arbeit kommen, gibt es das DB Job-Ticket M als Jahreskarte. Seitdem viele Mitarbeitende zuhause arbeiten, bietet die DB alternativ das DB Job-Ticket M 50 Tage. Damit können 50 Tageskarten individuell genutzt werden und so Steuern gegenüber dem normalen DB Job-Ticket M gespart werden.
- **NetzCard:** Einige Mitarbeitende, die beruflich und privat viel unterwegs sind, haben die Möglichkeit, sich für eine persönliche NetzCard zu entscheiden. Die NetzCard gilt praktisch in allen Zügen des DB-Konzerns (einschließlich S-Bahnen). Die Fahrkarte gilt auch in den Bussen der DB und deren Kooperationsgesellschaften nach den regional geltenden Tarifbestimmungen. Sie wird auch als DB Job-Ticket anerkannt.
- Seit dem 2. Quartal 2023 profitieren auch **nicht-eheliche Lebenspartner:innen** von DB-Mitarbeitenden von Fahrvergünstigungen. Bisher war das Ehepartner:innen und eingetragenen Lebenspartnerschaften vorbehalten. Die DB setzt hiermit ein klares Zeichen für die Gleichwertigkeit von unterschiedlichen Lebensmodellen.

DB Bikesharing Call a Bike: Der Mitarbeitenden-Tarif umfasst 30 Freiminuten pro Fahrt, die Jahrespauschale zahlt die Arbeitgeberin. Das bedeutet: Jede Call a Bike-Fahrt unter 30 Minuten ist kostenfrei.

Betriebliche Altersvorsorge: Die Arbeitgeberin DB legt für ihre Beschäftigten automatisch jeden Monat 3,3 Prozent des Bruttogehalts in einem beitragsbasierten Altersvorsorge-System an. Das heißt, wenn ein Mitarbeitender 3.000 Euro brutto im Monat verdient, zahlt der Arbeitgeber 99 Euro in die Altersvorsorge. Diese wird ab Renteneintritt ausgezahlt. Je nach Betriebszugehörigkeit und Wertentwicklung können dann später mehr als 500 Euro monatliche Betriebsrente fließen. Darüber hinaus können die Beschäftigten Überstunden oder Urlaub in betriebliche Altersvorsorge umwandeln. Diese daraus resultierenden eigenen Beiträge in den Pensionsfonds werden zusätzlich durch den Arbeitgeber mit bis zu 76 Prozent gesondert gefördert. Außerdem bietet die DB

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

viele weitere Möglichkeiten der Altersvorsorge gemeinsam mit den Sozialpartnern der DB (z.B. DEVK oder Sparda-Bank).

Flexible Arbeitszeitmodelle: Tarifmitarbeitende können in einem innovativen **Wahlmodell** selbst entscheiden, ob sie lieber sechs oder zwölf Tage mehr Urlaub oder stattdessen ca. 2,6 bzw. ca. 5,2 Prozent mehr Gehalt wollen. Damit sind bei der DB bis zu 42 Tage Erholungsurlaub im Jahr möglich. Alternativ kann im Wahlmodell auch die wöchentliche Arbeitszeit verkürzt werden. Damit wird die DB den unterschiedlichen Freizeit- und finanziellen Bedürfnissen der Beschäftigten in den jeweiligen Lebensphasen gerecht. Weitere flexible Arbeitsmodelle:

- Über Sabbaticals oder über die Nutzung des Langzeitkontos können seit 2012 DB-Beschäftigte Auszeiten vom Job einlegen, auch unabhängig von Familien- oder Pflegezeiten. Mit der Inanspruchnahme des Langzeitkontos ergibt sich die Möglichkeit der lebensphasenorientierten Planung des Berufslebens. Bespart werden kann das Langzeitkonto sowohl über Entgelt- als auch Zeitumwandlung. Die Nutzungsmöglichkeiten reichen von der vollen bzw. teilweisen Freistellung vor Renteneintritt bis zur Aufstockung des Entgeltes.
- Möglichkeit der Arbeit in Teilzeit: Seit Ende 2020 sind alle neuen Stellen, sofern betrieblich möglich, immer auch in **Teilzeit** ausgeschrieben. Das gilt ebenso für Stellen von Führungskräften. In Absprache mit der Führungskraft können Vollzeitarbeitnehmende ihre Arbeitszeit im Rahmen eines Korridors von 2.088 bis 1.827 Stunden pro Jahr (entspricht rechnerisch einer Wochenarbeitszeit von 40 bis 35 Stunden) flexibel gestalten.
- Mit der App „Meine Zeit“ können Mitarbeitende im Bordservice ihre **Wunschschichten** für das kommende Jahr einreichen, die im Schnitt auch zu 90 Prozent erfüllt werden können. Ähnliche digitale Lösungen für weitere Berufsgruppen sind in Arbeit.
- Die DB bietet auch **Jobsharing** an. Hier teilen sich zwei Führungskräfte eine Stelle. Dieses Angebot richtet sich an diejenigen, die weniger als 70 Prozent arbeiten möchten, aber dennoch bereit sind, Führungsverantwortung zu übernehmen.
- **Bis zu 30 Tage mobil arbeiten aus dem europäischen Ausland:** Seit Januar 2023 können DB-Mitarbeitende, die nicht zwangsläufig in Präsenz arbeiten, unter bestimmten Voraussetzungen für bis zu 30 Arbeitstage remote im EU-Ausland tätig sein. Die genauen Modalitäten müssen vorab mit der Führungskraft abgesprochen werden.

Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden: Die DB entwickelt heute schon ihre Berufe gemeinsam mit Arbeitnehmervertreter:innen weiter, um Mitarbeitende durch Ausbildung und Qualifizierung fit für die digitale Zukunft zu machen. Es gilt ein tarifvertraglich festgeschriebener Anspruch auf Qualifizierungsmaßnahmen, sollten sich Berufsbilder und Tätigkeiten durch die Digitalisierung verändern. Die DB macht auch ihre Aus- und Weiterbildung zukunftsfest: seit 2018 sind beispielsweise Virtual und Augmented Reality fester Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung bei der Deutschen Bahn. Bahnanlagen werden ständig weiterentwickelt, neue Technologien

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

müssen rasch erlernt werden. In modernen Ausbildungsstätten werden neuste Techniken mit bewährten Methoden kombiniert, um ein bestmögliches Lernerlebnis zu bieten.

Mobile Endgeräte für alle: Alle DB-Mitarbeitenden erhalten ein mobiles Endgerät, also Smartphone oder Tablet. Damit ist die gesamte Belegschaft digital erreichbar und erhält wichtige Informationen schnell und direkt.

IT-Leasing Programm: Mit dem DB-Vorteilsprogramm „Smartphones & IT-Produkte“ können Mitarbeitende etwa Smartphones und Laptops für den privaten Gebrauch zu günstigen Konditionen für sich selbst oder ihre Familienmitglieder über ihren Arbeitgeber leasen. Gegen lohnsteuerfreie Entgeltumwandlung können Mitarbeitende die ausgewählten IT-Produkte 24 Monate nutzen. Nach diesem Zeitraum können sie sich entscheiden, ob sie die Produkte zurückgeben oder für einen Restbetrag erwerben möchten. Dadurch kann gegenüber eines normalen Kaufs Geld gespart werden.

Gezielte Förderung von Frauen: Die Zielvorgabe von 20 Prozent Frauenanteil in Führungspositionen bis Ende 2020 hatte die DB 2018 bereits vorzeitig erreicht. Deshalb hat der Konzern die neue Zielgröße 30 Prozent Frauen in Führungspositionen bis 2024 beschlossen. Unter der Überschrift „Women@DB 2024“ hat die Personalgewinnung eine Strategie für das Frauenrecruiting und dazu passend „30 Personalgewinnungsmaßnahmen für 30 Prozent“ entwickelt. Seit 2021 führte die DB jedes Jahr den „Aktionsmonat März“ durch, unter anderem mit mehr als 200 speziellen Recruiting- und Netzwerkevents, Social-Media-Aktivitäten und Expertinnen-Vorträgen für Bewerberinnen und Interessentinnen. Außerdem wurden zwei GUINNESS World Records aufgestellt. 2023 reiste die DB unter dem Motto „DB on Tour“ mit zahlreichen Events durch Deutschland und fragte rund 10 Millionen Frauen im erwerbsfähigen Alter „Was ist dir wichtig?“. Das Ergebnis: 21% mehr Bewerbungen von Frauen im März als im Februar 2023. Auch in 2024 wird die DB im März einen ganzen „Weltfrauenmonat“ feiern.

- Um junge Frauen und Mädchen früh für die Mobilitätsbranche und ihre Berufe zu begeistern, nutzt die Deutsche Bahn ihre **knapp 500 Schulkooperationen** und 100 Partnerhochschulen in Deutschland. **Flexible Arbeitszeitmodelle** sorgen dafür, dass die besonderen Bedürfnisse von Müttern berücksichtigt werden.
- Die häufigste Auszeit aus dem Berufsleben stellt bei Frauen die **Elternzeit** dar. Gleichzeitig ist durch die veränderte private Situation hier der Wiedereinstieg oft mit vielen Unsicherheiten verbunden. Deshalb bietet die DB ein spezielles Mentoring-Programm für Eltern an, die nach der Babypause zurückkehren. Das einjährige Programm richtet sich an Mütter und Väter in Führungspositionen oder Potenzialträger:innen für Führungspositionen, die mindestens zwei Monate Elternzeit genommen haben. Jeder Mentee erhält eine erfahrene Führungskraft als Mentor:in, die selbst schon in Elternzeit war. Begleitende

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

Qualifizierungsveranstaltungen sollen die eigene Karriereplanung, Selbstmarketing und (Selbst-)Führung stärken.

Kinderbetreuung: Da es für öffentliche Kitas in den meisten Städten lange Wartelisten gibt, hat die DB in Kooperation mit der Stiftungsfamilie BSW & EWH für ihre Mitarbeitenden Belegplätze organisiert und bietet in Frankfurt am Main auch eine eigene Kita mit 90 Plätzen an. Insgesamt werden an derzeit acht DB-Standorten rund 300 Belegplätze angeboten. Darüber hinaus hilft der Familiendienstleister awo lifebalance GmbH, der Kooperationspartner der Stiftungsfamilie BSW & EWH, z.B. bei der Suche nach Plätzen in Kindertageseinrichtungen, der Vermittlung von Betreuungspersonen (Tagesmütter oder -väter, Au-Pairs), der Recherche einer Kinderferienbetreuung, der Vermittlung einer Notfallbetreuung oder der Suche nach einem Nachhilfeangebot. Eine besondere Herausforderung für Familien mit Schulkindern stellen die langen Sommerferien dar. Deshalb bietet die DB seit 2011 an verschiedenen Standorten ein bahneigenes Kinderferienprogramm, die „DB RasselBAHNde“ für Mitarbeitendenkinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an.

Übernahmegarantie der Auszubildenden: Die DB bietet ihren Auszubildenden nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung einen unbefristeten Arbeitsvertrag an. Je nach örtlichen Gegebenheiten unterstützt die DB zudem mit eigenen Wohnheimplätzen oder Wohnraumangeboten über Kooperationspartner. Zusätzlich zahlt sie während der Ausbildung bis zu 350 Euro Mietkostenzuschuss, wenn die Pendeldistanz nicht zumutbar und deshalb ein Umzug notwendig war. Auszubildende bei der Deutschen Bahn verdienen, je nach Ausbildungsjahr, zwischen 1.019 EUR und 1.327 EUR im Monat, dazu kommt Weihnachtsgeld in Form einer 13. monatlichen Ausbildungsvergütung.

Chancengeberin: Die DB bietet verschiedene alternative Einstiegsmöglichkeiten, um eine Chancengeberin für alle Menschen zu sein:

- So bereitet das Programm **Chance plus** Jugendliche ohne Ausbildungsplatz innerhalb von 6 bis 12 Monaten intensiv auf eine Berufsausbildung oder auf einen direkten Jobeinstieg vor. Rund 80% der erfolgreichen Absolvent:innen steigen danach erfolgreich bei der DB in die Ausbildung oder den Job ein.
- Mit dem **Quereinstieg** ermöglicht die DB Menschen mit bereits abgeschlossener Berufsausbildung innerhalb von 3-18 Monaten eine Neuorientierung, etwa als Fahrdienstleiter:in, Lokführer:in oder im Bordservice.
- Auch Menschen **Ü50** sind bei der DB willkommen. Sie bringen viel Erfahrung und viel Expertenwissen mit ein. Und auch dieses Know-how, berufliche Erfahrung und fachspezifisches Wissen, gehören mit zu den Erfolgsfaktoren für die DB. Im Konzern arbeiten Menschen aus vier Generationen unter einem Dach. Alleine 2021 fingen 2.300 neue Kolleg:innen über 50 Jahre bei der DB an, im Jahr 2022 waren es 3.200.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

- **Geflüchteten** bietet die DB eine Perspektive auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Mit einem Paket aus Beratung, Qualifizierung und Jobs leistet die DB seit 2015 Integrationsarbeit und gewinnt gleichzeitig neue Mitarbeitende.

DB Firmenrad: Mitarbeitende des DB-Konzerns haben die Möglichkeit, hochwertige Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs für eine Dauer von 36 Monaten im Rahmen der Bruttoentgeltumwandlung zu nutzen. Das Wunschrad ist herstellerunabhängig wählbar und kann sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich genutzt werden. Nach Ablauf der 36 Monate kann das Rad entweder erworben oder zurückgegeben werden.

Betriebliche Gesundheitsförderung:

- **Individuelle Gesundheitsangebote:** Der DB-Sozialpartner Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e. V. (VDES) fördert die Gesundheit der Mitarbeitenden durch verschiedene Gesundheitskurse (z. B. Selbstverteidigung) und zertifizierte Präventionskurse (z. B. Rückenfit oder Yoga). Gesundheitsinitiativen und -kampagnen werden auch in digitaler Form angeboten. Bundesweite Bildungsurlaube zu verschiedenen Themen, Firmenläufe und Fitnesskooperationen werden ebenfalls durch den VDES angeboten. Den Mitarbeitenden der DB steht zusätzlich eine kostenfreie Moving-App zur Verfügung, die dabei hilft, aktiv zu bleiben und den Alltag auszugleichen zu bewältigen. Durch eine Kooperation mit WW (ehemals Weight Watchers) bietet die DB räumlich und zeitlich flexible Angebote an. Ganz- und Halbtagesseminare zu Gesundheit und Prävention, auch durch die Betriebskrankenkasse BAHN BKK, können von einzelnen Betrieben gebucht werden. Dazu zählen u. a. Veranstaltungen zu einer gesunden Lebensweise oder Seminare zum Thema Stressprävention und Konfliktmanagement. Kurse zur betrieblichen Gesundheitsprävention, wie Ergonomie- und Arbeitsplatzprogramme, runden das Angebot ab.
- **Betriebsärztlicher Dienst:** Dazu gehört unter anderem die jährliche Gripeschutzimpfung oder die Teilfinanzierung spezieller Bildschirmbrillen. Außerdem hatte die DB etwa gemeinsam mit der ias AG und PIMA an 20 Standorten Impfzentren zur Grundimmunisierung gegen Corona und Auffrischungsimpfungen für Mitarbeitende und Angehörige eingerichtet. Gerade zu Beginn der Coronapandemie konnten hier systemrelevante Mitarbeitende sicher und schnell ihre Erstimpfung erhalten.
- **Krisen- und Sozialunterstützung:** Mit der MUT-Hotline über den Anbieter ICAS bietet die DB ein anonymes professionelles Beratungsangebot bei Ausnahmesituationen oder anderen Sorgen. Hier erhalten DB-Beschäftigte kostenfrei, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche telefonische Unterstützung von qualifizierten Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen. Auch bei pflegebedürftigen Angehörigen leistet die DB Hilfe. Im Verbund mit "compass private pflegeberatung" und der BAHN-BKK bietet die Stiftungsfamilie BSW & EWH umfangreiche und professionelle Unterstützungsleistungen rund um das Thema Pflege. Die Kosten für die Beratungs- und Vermittlungsleistungen

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

übernimmt die Deutsche Bahn. Auch bei einem angestrebten Coming Out von Mitarbeiter:innen unterstützt die DB, in dem sie jährlich Plätze im Seminar „Soll ich oder soll ich nicht?“ beim Kooperationspartner Prout@work finanziert.

Mitarbeitende werben Mitarbeitende: Mitarbeitende, die die DB als Arbeitgeberin an Freund:innen und Bekannte weiterempfehlen, erhalten bei erfolgreicher Einstellung in eine unbefristete Stelle eine Prämie von 1.500 Euro bzw. 500 Euro bei erfolgreicher Empfehlung für eine Berufsausbildung oder ein Duales Studium.

Unterstützung beim Bauen und Wohnen:

- Gerade in Ballungsräumen gestaltet sich die Wohnraumsuche immer schwieriger. Die DB unterstützt ihre Mitarbeitenden bei der Wohnungssuche. In sechs Städten stehen ca. 850 Plätze in möblierten DB-Apartments und Wohnheimen zur Verfügung. Außerdem hat die Bahn mit verschiedenen Partnern Kooperationen geschlossen, wodurch DB-Mitarbeitende erleichterten Zugang zu Wohnungsbesichtigungen und den Wohnungen selbst haben. In diesem Pool stehen etwa 615.000 Wohnungen in Deutschland zur Verfügung. Auf der Website DB Wohnen werden monatlich etwa 9.900 Objekte veröffentlicht.
- Bei den DB-Sozialpartnern DEVK und Sparda-Bank erhalten Beschäftigte der DB attraktive Sonderkonditionen – zum Beispiel bis zu 17 Prozent Rabatt beim Abschluss von Hausrats- und Wohngebäudeversicherungen oder besonders günstige Kredite zur Baufinanzierung.

DB Reisemarkt: Im internen Reisemarkt befindet sich das Vorteilsprogramm für Mitarbeitende und Pensionär:innen mit einer großen Auswahl an speziellen Angeboten und Rabatten, zum Beispiel auf Reisen, Elektronik oder Sport.

Geschlechterunabhängige Unternehmensbekleidung: Seit November 2022 können Mitarbeitende unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer geschlechtlichen Identität ihre Unternehmensbekleidung selbst wählen. Dadurch haben sie innerhalb ihrer Funktion noch mehr Auswahl und Flexibilität bei den Kleidungsstücken und Schnitten. Mitarbeitende können also genau die Kleidung tragen, in der sie persönlich sich am wohlsten fühlen. Das Aufheben der geschlechtsspezifischen Unternehmensbekleidung spiegelt die Haltung der DB als weltoffene und diverse Arbeitgeberin wider.

Soziale Verantwortung: Kulturelle Vielfalt, Offenheit, Toleranz und Respekt sind Grundwerte der DB. Für diese Werte und Haltung steht die aktiv ein und fördert soziale Gerechtigkeit, historische Verantwortung und ein gutes Miteinander.

- **Bahn Azubis gegen Hass und Gewalt:** Seit dem Jahr 2000 engagierten sich über 13.000 DB-Azubis und dual Studierende im jährlichen Wettbewerb "Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt - Gemeinsam für ein tolerantes und respektvolles Miteinander" und positionieren sich in kreativen Projekten eindeutig gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com



Themendienst

- **Deutsche Bahn Stiftung:** Die Deutsche Bahn hat Anfang 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung noch wirksamer nachzukommen und langfristig auszubauen. Zur Finanzierung der Stiftung stellt die Deutsche Bahn jedes Jahr einen Teil ihres operativen Gewinns bereit. Die Stiftung setzt sich insbesondere für Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement. Darüber hinaus betreibt sie mit dem DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt und hält so die deutsche Eisenbahnhistorie lebendig.
- **Bahnhofsmision:** Als langjähriger und enger Partner fördert und unterstützt die Deutsche Bahn Stiftung bei ausgewählten Projekten die Aktivitäten der Bahnhofsmision in ganz Deutschland. Die DB selbst stellt unter anderem Räumlichkeiten in Bahnhöfen gratis zur Verfügung und übernimmt deren Betriebskosten.
- **Erinnerungskultur:** Die Deutsche Bahn setzt sich seit Jahren für die kritische und verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte ein. Es ist die historische Verantwortung der DB, immer wieder an die Beteiligung der Reichsbahn an den Verbrechen des NS-Regimes zu erinnern und das Gedenken an die Opfer lebendig zu halten. Beispiele sind das „Mahnmal Gleis 17“ am Bahnhof Grunewald in Berlin, wo die systematischen Deportationen aus der Stadt begannen, oder die Dauerausstellung „Die Deutsche Reichsbahn im Nationalsozialismus“ im Nürnberger DB Museum. Die DB unterstützt die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem und ist Mitglied des Deutschen Freundeskreis Yad Vashem.

Vielfalt: Menschen aus vier Generationen, aus über 100 Kulturkreisen und aus unterschiedlichsten Glaubensrichtungen arbeiten bei der DB zusammen. Damit einher geht eine große Vielfalt an Werten und Überzeugungen, ethnischen und sozialen Herkunft, sexuellen Orientierungen und Identitäten, genauso wie Persönlichkeiten und Lebensentwürfen. Die DB ist stolz auf ihre bunte Belegschaft und setzt bewusst auf Vielfalt, weil sie die Teams besser macht.

Die Vorteile haben einen hohen Stellenwert bei der DB-Belegschaft und werden regelmäßig genutzt. Hinzu kommt der Purpose, den Mitarbeitende der DB jeden Tag bei der Ausübung ihres Berufes erleben. Die Mobilitätswende kommt und ist für eine lebenswerte Zukunft trotz Klimakrise absolut notwendig. Die DB ist dabei ein Kernbestandteil. Für die Belegschaft bedeutet das einerseits, einen wichtigen und sicheren Job mit Zukunft zu haben und andererseits täglich einer Arbeit nachzugehen, die Sinn stiftet. Denn wir arbeiten alle daran Deutschland auch für künftige Generationen besser zu machen.

Matthias Waha
Leiter Kommunikation
Personal und Recht
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com